

## Auswahlverfahren “**Motivationsangebote im öffentlichen Raum für Jugendliche**“

### Ausgangssituation:

Viele Kinder verlieren mit Beginn oder im Laufe der Pubertät ihr positives Selbstbild und an Selbstbewusstsein. Durch eine unzureichende soziale Infrastruktur können diese Jugendlichen nicht aufgefangen werden. So fehlt es im Quartier an ausreichenden Freizeit- und Bildungsangeboten, die den Ansprüchen und Bedarfen der Zielgruppe entsprechen. Gleichzeitig sind Jugendliche gegenüber der Polizei, Anwohner\*innen und weiteren Nutzer\*innengruppen mit vielen auf Vorurteilen basierenden Problemen bei der Nutzung des öffentlichen Raums konfrontiert.

Dabei sind Jugendliche die kompetenten Kenner ihrer Lebenswelt. Die Orte, die sie kennen und denen sie vertrauen, sehen als ihre eigene Umgebung, für die sie eigene Ideen und Wünsche entwickeln.

Die Ideen und Wünsche sind bereits bei der baulichen Aufwertung von Spielplätzen und öffentlichen Plätzen in die Realisierung mit eingeflossen.

### Aufgabenstellung:

Der Glaube an sich selbst und die eigenen Fähigkeiten benötigt Unterstützung durch erwachsene Vorbilder und Motivationstrainer\*innen. Zusätzliche an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientierte innovative Freizeit-, Bildungs- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum sollten die Jugendlichen darin unterstützen und dazu motivieren ihr Leben positiv weiterzuentwickeln. Zudem soll ein positiver Umgang mit den Erwachsenen das Sozialverhalten und Selbstvertrauen der Jugendlichen stärken, um mögliche Aggressionen - und sonstiges Störverhalten zur Erlangung von Aufmerksamkeit - zu minimieren.

Die jeweils altersgerechten Angebote sollten für die Jugendlichen verlässlich stattfinden und ggf. mit ihnen weiterentwickelt und ihren Bedürfnissen entsprechend angepasst werden.

Darüber hinaus sollten den Jugendlichen bereits bestehende Strukturen und Angeboten zur Freizeitgestaltung aufgezeigt werden. Hierfür sind Kooperationen bzw. Absprachen mit den bereits agierenden Einrichtungen und Projekten im QM-Gebiet, seiner Peripherie und darüber hinaus zu treffen.

### Ziele:

- Organisation von regelmäßigen innovativen Freizeitaktivitäten zur Motivation von Jugendlichen im öffentlichen Raum dafür
- breit gefächertes Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten
- Bespielen des öffentlichen Raums (Bolzplätze, Gehwege, Hinterhöfe), um Erreichbarkeit zu erleichtern
- Sozialverhalten der Jugendlichen positiv unterstützen
- Begleitung und Verantwortungsübernahme für Jugendliche durch Patenschaften
- Entwicklung von Strategien zur Steigerung des Selbstwertgefühls bei Jugendlichen
- Vernetzungsangebote schaffen, um den durch Vorurteilen geschuldeten Problemen bei der Nutzung von öffentlichen Räumen mit Polizei, Anwohner\*innen oder anderen Nutzer\*innen entgegenzuwirken
- Austausch und Kooperation mit bestehenden Vereinen und Einrichtungen, die Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene haben
- Gewinnung von Respekt und Anerkennung für Jugendliche

### Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

## **Anforderungen:**

Gesucht wird ein Träger, eine Einrichtung oder eine Einzelperson mit Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von (innovativen) Motivationsangeboten für Jugendliche.

## **Einzureichende Unterlagen:**

- Ein Konzept, das jeweils den beschriebenen Aufgaben und Zielen entspricht und geeignete Methoden zur Umsetzung der Projektziele enthält
- Eine Darstellung der Zielerreichung (Erfolgskontrolle) und der Ansätze zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Projektes
- Einen Zeitplan zur Umsetzung
- Eine Selbstdarstellung des Anbieters in Hinblick auf die beschriebenen Aufgabenstellungen und Anforderungen. Der / die Anbieter\*in sollte über die der Aufgabenstellung entsprechenden Erfahrungen und einschlägige Qualifikationen verfügen und diese durch Referenzen entsprechend nachweisen.
- Ein Angebot: Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben.

**Bitte verwenden Sie für Ihr Angebot ausschließlich die dafür vorgesehenen Formulare „Antragsskizze“ und „Finanzplan“.**

## **Projektzeitraum:**

Das Angebot muss im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 realisiert werden.

## **Projektfinanzierung / Finanzrahmen:**

Für das Projekt steht aus dem Programm „Soziale Stadt“ eine Gesamtsumme von **max. 72.500,00 €** in folgenden Jahresraten zur Verfügung:

**2018: 32.500,00 €**

**2019: 40.000,00 €**

Diese können auf Antrag des ausgewählten Projektträgers als Zuwendung bewilligt werden. Der Finanzrahmen kann nicht überschritten werden. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“. **Die notwendige Antragstellung ist bis zum 30.06.2017 geplant.**

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind in Papierform und digital bis zum **29. Juni 2017** um 17.00 Uhr im Büro des Quartiersmanagements einzureichen:

**L.I.S.T. GmbH**  
**Quartiersmanagement Pankstraße,**  
**Prinz-Eugen-Str. 1**  
**13347 Berlin**  
Tel: 74 74 63 47  
Email: [qm-pank@list-gmbh.de](mailto:qm-pank@list-gmbh.de)

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sükran Altunkaynak gerne zur Verfügung

**Hinweis:** Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber\*in bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.